

ANTRAG der „Vorarlberger Wirtschaft“
an das Wirtschaftsparlament
der Wirtschaftskammer Vorarlberg am 14. November 2023

16.10.2023

Campus der Wirtschaft

Der Campus der Wirtschaft basiert auf einem Konzept aus dem Jahre 2019, das von der Wirtschaftskammer Vorarlberg in Abstimmung mit dem Land Vorarlberg und der Wirtschaftskammer Österreich entwickelt worden ist.

Mit dem Campus der Wirtschaft soll in Vorarlberg ein Ort geschaffen werden, an dem die Möglichkeiten und Chancen der Digitalisierung und anderer für den Wirtschaftsstandort besonders relevanter Zukunftstechnologien erlebbar gemacht sowie anwendungsorientiertes Wissen vermittelt und zukunftstaugliche Aus- und Weiterbildung ermöglicht werden.

Der Campus der Wirtschaft baut daher auf drei Säulen auf: der Bildungsstätte, dem Innovationsmotor und der Erlebniswelt.

- Die **Bildungsstätte** soll eine innovative und auf internationalen Best Practices beruhende Lernwelt für Schülerinnen und Schüler, Lehrlinge, Fach- und Führungskräfte sowie Lehrende bieten. Unter Anwendung neuester didaktischer Methoden werden relevante Kompetenzen (Stichwort 21st Century Skills) vermittelt und aktuelle sowie zukünftige Herausforderungen bearbeitet.
- Der **Innovationsmotor** besteht aus unterschiedlichen Labs, in denen kleine Teams in definierten Zukunftstechnologien das Scouting von technologischen Trends durchführen sowie den Transfer von technologischen Anwendungen insbesondere in kleine und mittlere Unternehmen organisieren bzw. unterstützen. Im Innovationsmotor werden über einen strukturierten Prozess Anwendungen für eine breite Zielgruppe gescoutet, entwickelt und betreut. Grundsätzlich geht es um die strukturierte Beobachtung sowie frühzeitige Identifikation und Bewertung von neuen Technologien, Innovationen und Markttrends. Ein aktiv betriebenes Scouting befähigt den Innovationsmotor, seiner Vorreiterrolle gerecht zu werden.

In diesem Kontext soll auch geprüft werden, inwieweit bereits bestehende Unternehmen/Organisations- einheiten im Land eingebunden werden und mögliche Synergien genutzt werden können.

- Die **Erlebniswelt** soll ein Ort werden, an dem die Zukunft mittels neuester Technologien für Menschen erlebbar gemacht wird. Begeisterung und Neugier auf digitale Technologien zu erzeugen, sind dabei die Hauptziele. Infotainment mittels interaktiver Exponate mit Technologiebezug soll inspirieren und einzigartige Erlebnisse schaffen.

Diese drei Säulen sollen unmittelbar ineinandergreifen und sich wechselseitig bereichern.

Mit dem Campus der Wirtschaft soll so für die Menschen in Vorarlberg ein Raum für neueste Bildung, modernste Technologien und einzigartige Erlebnisse geschaffen werden. Konkret sollen dabei nachfolgende vier „Leitziele“ verfolgt werden:

- Stärkung eines Ökosystems für Innovation, um der Gesellschaft optimale Lebensbedingungen zu bieten.
- Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit durch höheres Wachstum und langfristige Investitionen.
- Bewältigung der digitalen Transformation mittels moderner Didaktik und innovativem Lernen.
- Etablierung der Marke Vorarlberg als internationaler Innovationstreiber und Talenteschmiede.

Eine von Accenture Österreich im Auftrag der Wirtschaftskammer Vorarlberg, dem Land Vorarlberg und der Wirtschaftskammer Österreich erstellte Machbarkeitsstudie bewertet das Konzept als „sinnvoll und machbar“. Die drei Säulen im Campus der Wirtschaft können demnach einen „wesentlichen Beitrag für das Verständnis von neuen Technologien, die Bildung von notwendigen Fähigkeiten als auch zu Innovation leisten“.

Vor diesem Hintergrund stellen die unterzeichneten Delegierten folgenden

ANTRAG:

Die Wirtschaftskammer Vorarlberg, das Land Vorarlberg und die Wirtschaftskammer Österreich werden aufgefordert, das Konzept zur Umsetzung des Campus der Wirtschaft an einem dafür geeigneten Standort in Vorarlberg gemeinsam weiter voranzutreiben.



Wilfried Hopfner
Präsident



Petra Kreuzer
Vizepräsidentin



Stefan Hagen
Vizepräsident



Eduard Fischer
Vizepräsident